Mädchen 19 Landesliga Gr. 1

TTV Erdmannhausen : TSB Schwäbisch Gmünd
Samstag, 03.12.2022, 12:00 Uhr

Hicking beendet mit Sieg das Spiel

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 22:12 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom TTV Erdmannhausen ihr Heimspiel in der Mädchen 19 Landesliga Gr. 1 gegen den TSB Schwäbisch Gmünd. 105 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Nina Hicking den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspielerinnen zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Rauch / Hicking hatten ihre Gegnerinnen Fecht / Bijavica beim klaren 11:6, 11:3, 11:5 komplett im Griff. Unglücklich waren Bürk / Feil derweil in der Partie gegen Calzetta / Mokry, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Cara Bürk war im Einzel gegen Ellen Mokry nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Marisa Rauch und Carmela Calzetta, ehe sich die Gastspielerin mit 5:11, 11:7, 11:9, 9:11, 11:13 durchsetzte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Dann ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lotta Feil beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hana Bijavica. Eher wenig Gegenwehr bekam Nina Hicking nachfolgend beim 3:0 von Jana Fecht. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTV Erdmannhausen und des TSB Schwäbisch Gmünd. Keine Chancen ließ Cara Bürk daraufhin beim 3:0 ihrer Gegnerin Carmela Calzetta. Das war ein souveräner Sieg. Kaum Chancen ließ Marisa Rauch anschließend beim 12:10, 11:4, 11:7 ihrer Gegnerin Ellen Mokry. Keine Chancen hatte indessen Lotta Feil bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Jana Fecht. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Nina Hicking hatte gegen Hana Bijavica bei ihrem 3:0 wenig Probleme. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Bijavica im gesamten Match nur 6 Punktgewinne gelang. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Erdmannhausen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TTV Erdmannhausen am 03.12.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Plüderhausen, während der TSB Schwäbisch Gmünd am 28.01.2023 gegen die TSG 1845 Heilbronn versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTV Erdmannhausen
Doppel: Rauch / Hicking 1:0, Bürk / Feil 0:1
Einzel: C. Bürk 2:0, M. Rauch 1:1, L. Feil 0:2, N. Hicking 2:0
TSB Schwäbisch Gmünd
Doppel: Fecht / Bijavica 0:1, Calzetta / Mokry 1:0
Einzel: C. Calzetta 1:1, E. Mokry 0:2, J. Fecht 1:1, H. Bijavica 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (17:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").